



Berlin, 25.06.2018

Protokoll der 257. FNK-Sitzung vom 04.06.2018

(bestätigt in der Sitzung vom 02.07.2018)

Leitung: Prof. Alexander Nützenadel
Protokoll: Geschäftsstelle FNK, Dr. Philipp Barbaric
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 18:00 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder und stellvertretende Mitglieder:

Prof. Alexander Nützenadel, Prof. Dr. Jürg Kramer, Prof. Iris Därmann, Prof. Dr. Martin Heger, Juliane Raschke, Katrin Schultze, Dr. Rainer Fecht

Ständige Teilnehmer:

Prof. Dr. Peter Frensch (VPF)
Dr. Philipp Barbaric (Geschäftsstelle FNK, SZF)

Gäste:

Dr. Anna Helene Feulner (Vertr. zentrale Frauenbeauftragte), Katrin Jordan (SZF), Dr. Barbara Schauenburg (SZF), Dr. Ute Kalbitzer (QM), Thomas Eschke (AbtL VII), Dr. Christian Reiter (WiWi), Dr. Reinhard Flogaus (Theol. Fak.)

Die Beschlussfähigkeit ist mit sieben anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern, davon vier professoralen Mitgliedern, gegeben.

Die Tagesordnung wird in der folgenden Fassung vorgeschlagen und bestätigt:

1.	Bestätigung des Protokolls der 256. Sitzung vom 07.05.2018 <i>Entwurf Protokoll</i>	V: Vorsitzender
2.	Besprechung einer FNK-Stellungnahme zum PE-Konzept	V: Schultze/Raschke
3.	Berufungssatzung inkl. Neuregelung des Tenure-Track-Verfahrens	V: Eschke (AbtL VII), Jordan (TT-Referentin)
4.	Neuigkeiten aus dem Ressort Forschung	V: VPF
5.	Sonstiges	

1. Bestätigung des Protokolls der 257. Sitzung vom 04.06.2018

Das Protokoll wird wie vorgelegt angenommen.

2. Besprechung einer FNK-Stellungnahme zum PE-Konzept

Frau Schultze und Frau Raschke stellen den aktuellen Stand vor. Die FNK bespricht insbesondere die Frage der Definition von und der Datenlage zu sog. Daueraufgaben im Rahmen von Befristungsszenarien. Ein Hauptziel sollte sein, von dem CD genaue, fakultätsspezifische Definitionen von Daueraufgaben sowie aktuelle Befristungszahlen zu erhalten. Neben Frau Schultze und Frau Raschke nimmt auch Herr Kramer an der CD-Sitzung am 14.06.2018 statt.

3. Berufungssatzung inkl. Neuregelung des Tenure-Track-Verfahrens

Herr Eschke stellt verschiedene Satzungsänderungen der jüngsten Zeit vor (Teilnahme von externen Hochschullehrern an Kommission, Möglichkeit der Video-Konferenz, Regelungen zur Voreingenommenheit). Seitens der FNK gibt es die Anregung, die Frauenbeauftragte in der Aufzählung § 4(2) zu nennen sowie die Anzahl von teilnehmenden Professorinnen in der Berufungskommission festzuschreiben (mind. 2 von minimal 4 Professoren/Professorinnen). Es wird diskutiert, ob Ausschreibungstexte und insb. Auswahlkriterien nicht grundsätzlich klarer bestimmt werden sollten, sodass Hintertüren des Typs „*wünschenswerte* Leistungskriterien“ ausgeschlossen werden können. Die Kriterien sollten klar aus der Ausschreibung hervorgehen.

Frau Jordan stellt die Eckpunkte der Satzung vor, die das Tenure-Track-Verfahren regeln. Die Diskussion dreht sich insbesondere um die genaue Definition des Leistungsprädikats „überdurchschnittlich“ im Verhältnis (vgl. § 11 (6)) zu „gut“, „sehr gut“, „komplett“, „vollumfänglich“ usw. Dabei wird auch die Gewichtung von „Forschung“ zu „Lehre“ im Rahmen der Leistungsanforderungen insgesamt diskutiert.

Die FNK empfiehlt insgesamt folgende Änderungen:

- §4 (2) Festschreibung der Beteiligung von 2 mindestens Hochschullehrerinnen in der Berufungskommission
- §13 (2) Die Leistungsanforderungen in der Kategorie Lehre müssen „vollumfänglich“ oder „in überzeugender Weise“ erfüllt sein
- Die Mitglieder der Tenure-Kommission dürfen nicht bereits Mitglieder der Kommission zur Bewährungsfeststellung von Juniorprofessuren gewesen sein
- Im Leitfaden soll die Festlegung und Anwendung der Kriterien der Tenure-Evaluierung stärker erläutert werden

Ergebnis: Die FNK empfiehlt dem Akademischen Senat einstimmig – unter der Voraussetzung der Umsetzung der vorgeschlagenen Änderungen – die Verabschiedung der Berufungssatzung inkl. der Neuregelungen zum Tenure-Track-Verfahren.

4. Neuigkeiten aus dem Ressort Forschung

Herr Frensch skizziert den aktuellen Stand in der Exzellenzstrategie. Die Cluster befinden sich in der Begutachtungsphase, der Verbundantrag wird derzeit mit hoher Priorität verfasst und abgestimmt. Herr Frensch berichtet außerdem von fortgeschrittenen Gesprächen im Rahmen der Kooperation mit Oxford.

5. Sonstiges

/

Nächster Termin: 02. Juli 2018

FNK-Vorsitzender
Prof. Alexander Nützenadel

Geschäftsstelle
Dr. Philipp Barbaric